

Der Vater der GIRLS

Von Hubert Mikeffa

Vor kurzem starb in Los Angeles Florence Ziegfeld, der berühmteste Revuetheater-Direktor Amerikas.



Tempus fugit! — Nun ist Florence Ziegfeld oder „Mister Flo“, wie er allgemein in seinen Kreisen genannt wurde, auch in die ewigen Jagdgründe gestartet — und es sollte uns nicht wundernehmen, wenn ihn droben, in Petrus' Reich, eine mustergültige Girltruppe, mit Engelsflügeln, empfängt.

— In unserer Welt des Scheins aber haben viele tausend hübsche Girls bittere Abschiedstränen geweint, als sie hörten, daß der sonst so lebensfrohe und quicklebendige Papa Ziegfeld plötzlich nicht mehr da war.

In seiner Jugend war er der berühmteste Tänzer von Chikago, wo sein Vater ein bescheidenes Kabarett, das „Trocadero“, unterhielt. Ziegfeld war damals sozusagen der Maître de plaisir der Chikagoer Gesellschaft. Dann übernahm er das Kabarett seines Vaters und schuf daraus ein Varieté großen Stils. Bekannt ist seine damalige große Attraktion, der Athlet Gandow, dem er einen pikanten Beigeschmack dadurch gab, daß er es fertig brachte, ihn in der Garderobe durch zwei Damen der ersten Gesellschaft besuchen zu lassen.

